

## Konzept zum Schulprofil: Mach mit, mach MINT

Seit den 90-er Jahren finden Unternehmen zunehmend schwerer Nachwuchs für naturwissenschaftliche und technische Berufe. Dieser Mangel wird nachhaltige Auswirkungen auf die Entwicklung unserer zukünftigen Gesellschaft haben. Daher muss der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung bereits in Kita und Grundschule mehr Raum geboten werden, denn Forschen macht Spaß, weckt Selbstvertrauen und unterstützt das Lernen.

Die MINT-Fächer sind eine zusammenfassende Bezeichnung der Unterrichtsfächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) und Technik.

Kinder begegnen ihrer Umwelt mit Neugier und Interesse. Dieses soll genutzt werden, um grundlegende, ausgewählte Naturphänomene sachorientiert wahrzunehmen, zu beobachten und zu beschreiben. Kindliche Erklärungsansätze werden schrittweise um naturwissenschaftliche erweitert. So können Grundlagen für naturwissenschaftliches Denken geschaffen werden. Der Aufbau einer Fragestellung, das Bilden von Hypothesen, die Identifikation eines Problems sowie die Entwicklung von Problemkompetenz gehören zu den grundlegenden prozessorientierten Kenntnissen und Fertigkeiten, die im Rahmen der naturbezogenen Perspektive des Niedersächsischen Kerncurriculums für Sachunterricht in der Grundschule erlernt werden sollen.

Wir möchten uns in diesen Fächern unter Berücksichtigung zahlreicher bereits vorhandener Unterrichtseinheiten in den nächsten Jahren verstärkt weiterentwickeln und unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, über ein Angebot ergänzender oder neuer Aktivitäten ein nachhaltiges Interesse an Fragestellungen aus allen vier MINT-Bereichen zu entwickeln und sich mit Freude und Begeisterung auszuprobieren.

### Ziel

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln durch vielfältige MINT-Angebote frühzeitig Interesse an Technik und Naturwissenschaften sowie Mathematik und Informatik.
- entdecken und entwickeln Forscherneugier.

- erweitern ihr Verständnis über die Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel (z.B. für Längen, Gewichte, Zeit) und Methoden (z.B. Experimente, Tabellen, Diagramme, Versuchsprotokolle).
- lernen bei Experimenten der naturwissenschaftlichen Methodik zu folgen: Fragestellung- Hypothesenbildung- Planung- Durchführung- Beobachtung- Auswertung.
- werden in ihrer Beobachtungs-, Sprach- und Handlungskompetenz gefördert.
- erweitern bei Gruppen- und Partnerarbeit ihrer Sozialkompetenz.

**Maßnahmen**

**Mathematik:** Teilnahme an der Mathe-Olympiade, Online-Diagnose, Forder-Arbeitshefte, Stoffverteilungsplan Mathematik

**Informatik:** Lehrgang- PC-Führerschein Klasse 1-4, Arbeit mit dem Computer in vielen Fächern (z.B. antolin, Zahlenzorro)

**Naturwissenschaften:** Durchführung von Experimentiertagen, Stoffverteilungsplan Sachunterricht

**Technik:** Durchführung mit verbindlicher Teilnahme einer AG „Bauen und Konstruieren mit Fischertechnik“, UG zur Okermühle